

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 13. März 1986, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag gab es nur in Osttirol strichweise Schneezuwachs. Laut Wetterdienst ist dort auch heute leichter Schneefall möglich, in Nordtirol bleibt es oberhalb der Hochnebel- schicht sonnig und warm.

Durch die intensive Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung ist mit einem vermehrten Abgleiten der durchweichten Schneedecke zu rechnen. Dies bedeutet in den Nachmittagsstunden eine örtlich erhebliche Lawinengefahr auf den Verkehrswegen der Seitentäler und auf steilen Hofzufahrten.

Die labilen Tribschneeansammlungen in west-, nord- und ostgerich- teten Kammlagen verursachen weiterhin eine örtlich mäßige Schnee- brettgefahr. Auch die tageszeitlich bedingt stark aufgeweichte Schneedecke unterhalb ca. 1.800 m erfordert bei Schitouren und Variantenfahrten Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR